



Pfälzerwald-Verein e.V.

Ortsgruppe Frankfurt a.M.

IBAN: DE41500100600099991602; BIC PBNKDEFF

Frankfurt a.M., im Juni 2019

Anschrift der Ortsgruppe:

Ilse Steinhäuser
Offenbacher Landstraße 68
60599 Frankfurt am Main
Tel. 069 / 629603

Quartalsrundschriften 3/2019

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde,
Bevor wir uns den neuen Wanderungen zuwenden, gibt es den Rückblick auf die Wanderungen vom 01.03. bis 31.05.2019:

Zur 4. Planwanderung am 23. März 2019 fanden sich 48 Teilnehmer zur Wanderung vom Main zum Rhein zusammen. Unter Leitung von Frau Anneliese Feuser ging es vom Hochheimer Bahnhof durch Weinberge ins Städtchen hinauf und weiter nach Kastel. Durch die Maar-
aue wurde die Kostheimer Mainbrücke erreicht. Nun linksrheinisch erwanderte man den Gustavsburger Burgpark bis zur Mainzer Südbrücke. Den schmalen Steg neben dieser langen Eisenbahnbrücke über den Rhein mussten sich an dem herrlichen Frühlingstag viele Fußgänger und Radfahrer teilen, was nicht immer ganz einfach war. Dennoch konnte von der Rheinmitte aus der herrliche Ausblick zur Mainspitze und über die Stadt Mainz hinweg genossen werden. Nachdem die Brücke geschafft war, erfreuten die Frühlingsblumen im Mainzer Stadtpark, auf den die Zitadelle mit dem derzeit leider verpackten Drususstein folgte. Die Chagallfenster von St. Stephan stellten dann noch einen weiteren Höhepunkt dar, bevor wir den Augustinerkeller in der Altstadt erreichten, wo wir zur verdienten und guten Schlussrast einkehrten. Die Kurzwanderer folgten ungefähr der gleichen Strecke, stiegen jedoch erst in Kastel in die Wanderung ein. – **An diesen Tag konnte unsere Vorsitzende Ilse Steinhäuser für die unfassbare Zahl von 1.400 Wanderungen mit dem PWV geehrt werden.**

"100 Jahre Bauhaus - 100 Jahre Loheland" - **diese Kulturwanderung war am 28. März 2019** unser Beitrag zum Bauhausjubiläum. Nach der recht langen Anreise in die Rhönvorberge stand - eine Seltenheit - die Mittagsrast in der Loheland-Cafeteria am Anfang des Programms, bevor wir von der Stiftungsarchivarin, Frau Mollenhauer-Klüber, eine Einführung in die Entstehungsgeschichte der von Louise Langgaard und Hedwig von Rohden begründeten Frauensiedlung erhielten und die Bezüge zum Bauhaus, aber auch die Unterschiede in den Vorstellungen vom modernen Menschenbild dargelegt wurden. Bei einem Rundgang lernten unsere 19 Teilnehmer sodann einige der wichtigsten Gebäude kennen und erfuhren vieles über deren Entstehungsgeschichte und Bestimmung. Bei Franziskusbau und Rundbau hatten wir Gelegenheit zu einem Blick ins Innere der heute als Kindertagesstätte genutzten Bauwerke und als erstes stellte unsere Gruppe - neben der räumlichen Harmonie - die vollständige Abwesenheit von Plastikmaterialien fest. Nach der Führung und einem Abstecher zum Siedlungsfriedhof wanderten wir auf dem Schönstatt-Pilgerweg nach Pilzerzell, von wo die Kurzwanderer den Bus nach Fulda nahmen. Die Anderen nahmen den Aufstieg zum Florenberg in Angriff, welcher mit seiner weithin sichtbaren Kirche St. Flora und St. Kilian als Solitär in der Landschaft steht. In dem altherwürdigen Denkmalensemble, dessen Mauern teils noch

aus dem 10. Jh. stammen, pausierten wir kurz, stiegen auf der Westseite ab und sahen bereits den Geisküppel mit seinem dunklen Dornenbewuchs vor uns liegen. Nochmals war ein kurzer, heftiger Aufstieg fällig, der durch wahrhaftes Gipfel Feeling belohnt wurde. Unser Ziel Bachrain war dann bald erreicht.

Die **5. Planwanderung am Sonntag, dem 14.04.2019**, führte 38 Wanderfreunde und –freundinnen bei trockenem Aprilwetter in die Gegend um das Johanniskreuz, die von uns schon lange nicht mehr besucht worden ist. Wir starteten am „Haus der Nachhaltigkeit“, an dem gleichzeitig ein Markt stattfand. Das war ein schöner Beginn. Auch sonst war die Gegend und die Wanderung sehr interessant. Wir danken Sigurd und Gunther Haarstark, sowie Herrn Storck, der Gunther Haarstark unterstützte, da dieser durch eine erst kürzlich überstandene Krankheit, noch etwas geschwächt war. **Außerdem konnten wir Frau Ilse Hoffmann zu ihrer 100. Wanderung beglückwünschen.** Zum Abschluss brachte uns Herr Hartmann sicher wieder nach Hause.

Zur Stadtwaldwanderung am Sonntag, dem 06.05.2019 trafen sich 30 Wanderfreunde aus Oppau-Edigheim mit 18 Wanderfreunden aus Frankfurt zu einer gemeinsamen Stadtwaldwanderung im Südwesten Frankfurts. Das Wetter war etwas kühl, aber trocken und somit ideal für uns Wanderer. Wir genossen die schöne Region um Schwanheim, und die Normalwanderer hatten auch eine schöne Mittagsrast an der Goethebuche. Am Schluss fanden wir alle wieder zusammen zur Schlussrast in Waldau. Wir hoffen, dass unsere Gäste aus Oppau-Edigheim ebenfalls viel Freude an diesem Wandertag hatten und danken Herrn Storck und Frau Steinhäuser für diesen schönen Wandertag.

Die **6. Planwanderung am Samstag, dem 11.05.2019**, führte 21 unerschrockene Wanderfreunde und –freundinnen trotz des schlechten Wetters an den Hohenrodskopf im Vogelsberg. Allerdings konnte wegen der zu schlammigen Wege aus Sicherheitsgründen nur die Leichtwandlererroute begangen werden. Bei dauerhaften Landregen, über den sich die Natur freute, sahen wir aber die wichtigsten Sehenswürdigkeiten auf dem Hohenrodskopf, wie z.B. den Tauf- und den Geiselstein – 2 alte Vulkanschlote. Wir danken Frau Heußler für diesen interessanten Wandertag. **Außerdem konnten wir Herrn Eberhard Richter zu seiner 250. Wanderung beglückwünschen.**

Die **7. Planwanderung am Samstag, dem 18.05.2019**, führte 16 Wanderfreunde und –freundinnen bei hervorragendem Wanderwetter in die vom PWV selten begangene Region um Kirn an der Naheschleife. Die Landschaft ist wunderschön und hat auch interessante Einblicke in ihre Geschichte von der Keltensiedlung bis zum mittelalterlichen Bergbau zu bieten. Wir danken Herrn Martin Hölterscheidt für diesen schönen Wandertag, dessen Vorbereitung viel organisatorisches Geschick verlangt hat.

Stadtwaldwanderung am Sonntag, dem 07. Juli 2019

Wir haben Besuch von der PWV-Ortsgruppe Edenkoben

15 km / 8 km

Oberforsthaus – Jacobiweiher – Goetheturm – Kesselbruchweiher – Neu-Isenburg

Führung: Joachim Storck, Renata Neubert (Kurzwanderer)

Treffpunkt: 09.30 h Oberforsthaus (Tram 21 oder Bus 61)

Letzte abgewartete Tram planmäßig an um 09.27 h

Letzter abgewarteter Bus planmäßig an um 09.24 h

Wanderung: Nach der Begrüßung unserer Gäste wandern wir über Königswiese und Jacobiweiher zum Steinweg und via Scheerwaldschneise bis zum Goetheturm – Mittagsrast aus dem Rucksack. – Dann geht es zu drei Weihern: Maunzenweiher, Kesselbruchweiher und Försterwiesenweiher. Über den Mörderbrunnen und die Schillerruhe erreichen wir

schließlich Neu-Isenburg.

Mittagsrast: am Goetheturm aus dem Rucksack

Schlussrast: ca. 15.15 h – 17.00 h Apfelweinwirtschaft Föhl in Neu-Isenburg

Kurzwanderer: wandern vom Oberforsthaus zur Buchscheer, anschließend auf dem Grüngürtelweg quer durch den Stadtwald nach Neu-Isenburg. - Unterwegs sind zwei Rasten von jeweils 30 Minuten aus dem Rucksack vorgesehen.

Rückfahrt: alle 15 Minuten mit Linie 17 ab Trambahnhaltestelle Neu-Isenburg Stadtgrenze

Fahrpreis: Stadttarif

Hinweis: Von Gästen wird eine Kostenbeteiligung von 3,-- erbeten. Für Mitglieder ist die Teilnahme frei.

10. Planwanderung am Samstag, dem 20. Juli 2019

17 km / 9 km

Pfälzerwald: Gemeinschaftswanderung mit dem PWV Ludwigshafen-Mannheim

Bad Dürkheim – Weilach – Bismarckturm – Höningen - Isenachweiher

Führung: Alois Kissel, Wanderwart des PWV Ludwigshafen-Mannheim

Abfahrt: 08.15 h Frankfurt Hbf, Nachtbushaltestelle am Übergang vom Hauptportal zur Straßenbahn, mit unserem Touring-Sonderbus

Ankunft: ca 10.00 Uhr Bad Dürkheim, am Riesenfass

Wanderung: Wir starten am Dürkheimer Riesenfass (132 m). Über das Schützenhaus und den Schlamberg erreichen wir das Forsthaus Weilach (272 m). Weiter ansteigend nähern wir uns dem auf 494 m Höhe gelegenen und 36 m hohen Bismarckturm, einem Aussichtsturm auf dem Peterskopf. Über die Rote Hohl, Kreuzungspunkt zweier Altstraßen, geht es nun nach Höningen (300 m) hinunter. – Mittagsrast in der Klosterschänke. – Anschließend wandern wir das Kohltal zum Kohlbrunnen (386 m) aufwärts und über den Einsiedlerbrunnen hinunter zum Isenachweiher (220 m), unserem Tagesziel.

Kurzwanderer: fahren weiter nach Hardenburg (153 m). Wanderung ab hier über die Alte Schmelz und durch das Jägerthal mit vielen geschichtlichen Zeugnissen immer entlang der Isenach zum Isenachweiher (220 m). – Mittagsrast. – Nachmittags fahren Sie mit unserem Bus nach Bad Dürkheim und haben Gelegenheit zum Spaziergang im Kurpark und/oder der Innenstadt.

Mittagsrast Langwanderer: ab ca. 12 Uhr in der Klosterschänke Höningen

Mittagsrast Kurzwanderer: ab ca. 13 Uhr im Forsthaus am Isenachweiher, um ca 15 Uhr Fahrt nach Bad Dürkheim

Schlussrast Langwanderer: ca 16.00 h Kaffee und Kuchen im Forsthaus am Isenachweiher

Rückfahrt: 17.00 Uhr ab Isenachweiher, Zustieg Kurzwanderer 17.15 h am Riesenfass

Rückkehr: ca. 18.45 Uhr Frankfurt Hbf

Fahrpreis: Für Mitglieder 16 €, für Gäste 19 €, zu zahlen bei einer vorhergehenden

Wanderung oder per Überweisung auf das Busfahrtenkonto des Pfälzerwald-Vereins bei der Santanderbank, IBAN DE96 5003 3300 1704 2294 00, BIC SCFBDE33XXX, bis zum 10.07.2019

Weit und Kurzwanderung am Samstag, dem 03. August 2019

Spessartbogen bei Langenselbold Etappe1

ca. 22 km / 8 km

Waldgeflüster, Blütentanz und Augenschmaus

Führung: Brigitte Heußler, Anneliese Feuser, Renata Neubert

Treffpunkt: 08.30 Uhr vor Gleis 13 Hbf

Abfahrt: 08.42 Uhr mit RB 51, Gleis 8, Zustieg Frankfurt-Süd 8:48 Uhr, Gleis 6

Ankunft: 09.12 h in Rodenbach

Weitwanderung: Wir starten am Bahnhof Niederrodenbach (120m), durchqueren den lieblichen Ort und tauchen dann in den Naturpark Spessart ein. Weite Wälder wechseln mit sich öffnenden Landschaften und Wiesentälern mit herrlichen Ausblicken ab. Ist die erste Herausforderung, den Buchberg mit seinem Aussichtsturm (200m) zu erwandern geschafft, geht es über einen Höhenzug am Waldspielplatz „Dicke Tanne“ (251m) vorbei, in Richtung Somborn. Hier öffnet sich unvermittelt ein Waldfenster in die Freigerichter Bucht. Für ca. eine Stunde geht es jetzt über Wiesen und Felder, leicht bergauf, bergab. Bei dieser Etappe sind wir der Sonne stark ausgesetzt, bis wir später wieder in den Eichen- und Buchenwald eintauchen. Nach längerem Anstieg erreichen wir einen weiteren Aussichtsturm, den „Fernblick“ (280m). Von ihm ist bei gutem Wetter eine weite Rundumsicht in die Niederungen der Wetterau und zum Vulkanmassiv Vogelsberg möglich. Hurra, unser Ziel ist nun erreicht.

Kurzwanderung: Die Kurzwanderer steigen in Niederrodenbach in den Bus MKK 53 Haltestelle Sparkasse Hanauer Landstraße, der sie nach Horbach bringt. Ankunft: 10:28 Uhr. Von Horbach wandern wir in moderatem Tempo, einmal mehr und einmal weniger ansteigend, durch den Wald zum Hof Frohnhof. Hier überqueren wir die Grenze von Hessen zu Bayern. Danach geht es leicht bergab zum Gasthaus Fernblick und wir treffen dort die Weitwanderer. Nach der Einkehr laufen beide Gruppen nur noch ca. 20 Min. bergab zur Bushaltestelle in Neuses.

Mittagsrast: Unterwegs aus dem Rucksack.

Schlussrast: Im Restaurant Fernblick. Kurzwanderer ca.15:00 Uhr, Weitwanderer 15:30 Uhr

Rückfahrt: 17:32 Uhr Bushaltestelle Neuses, Feldstraße; Langenselbold an 17:51 Uhr, Umstieg in RE, Abfahrt 18:00 Uhr Gleis1

Rückkehr: 18.28 Uhr Frankfurt Hbf.

Fahrpreis: Gruppentageskarte 28,90 Euro/5 Pers. (oder 65+-Karte)

Festes Schuhwerk und für die Langwanderer Kondition ist erforderlich.

Gäste: Für Gäste fällt ein Wanderbeitrag von 3.- Euro an.

Wanderfahrt vom 19. bis 24. August 2019

Hamburgs grüner Süden

Abfahrt am 19.08.2019: 09.58 Uhr, Frankfurt Hbf, Gleis 8

Rückkunft am 24.08.2019: 13.56 Uhr, Frankfurt **Süd**

Führung: Joachim Storck

Die angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Reiseunterlagen bereits erhalten. Bitte finden Sie sich pünktlich vor Abfahrt am Gleis ein.

Einige Tage vor der Fahrt erhalten Sie noch ein Schreiben mit Informationen zur Möglichkeit des Haus-zu-Haus-Gepäcktransports sowie eine Speisekarte für unseren Abschlussabend, da hier eine Vorbestellung erforderlich ist.

Wir wünschen erlebnisreiche und unfallfreie Wandertage.

11. Planwanderung am Samstag, dem 31. August 2019

15 km / 9 km

Pfälzerwald: Elmsteiner Tal

Breitenstein - Ruine Breitenstein - Ruine Spangenberg – Breitenstein – Helmbach – Elmstein
– Naturfreundehaus

Führung: Otwin Paul, Edith Paul, Rudolf Reckel, Vera Reckel

Abfahrt: 7.30 Uhr, Frankfurt Hbf, Nachtbushaltestelle am Übergang vom Hauptportal zur
Straßenbahn, mit unserem Touring-Sonderbus

Ankunft: 9.45 Uhr am Forsthaus Breitenstein

Wanderung: Vom Parkplatz in Breitenstein (195) starten wir heute früh zu dem Dreiburgen-Rundweg. Hinter dem Parkplatz, an der Straße nach Elmstein, steht ein Ritterstein mit der Aufschrift "R.Breitenstein, 500 Schr.". Die Burg wurde Ende des 12.Jh. von den Grafen von Leiningen erbaut und den Rittern von Breitenstein zu Lehen gegeben. Erhalten sind Teile der Schildmauer und eines Hauses. Unser nächstes Ziel auf unserem Rundweg erreichen wir mit der Ru. Erlenstein. Sie wurde ebenfalls im 12.Jh. als Reichsburg erbaut und den Herren von Bolanden zu Lehen gegeben. Erhalten sind Teile von 2 Bergfriede und der Ringmauer. Der weiß-grüne Strich steigt nun hinauf zur hoch über dem Tal aufragenden Burgruine Spangenberg. Hier betreibt der Burgverein eine originelle Burgschenke. Im 11.Jh. als Reichsburg erbaut und dem Domstift Speyer geschenkt. Mit der Markierung „gelbes Kreuz“ geht's ab jetzt dem Speyerbach und den Schienen des Kuckucksbähnle entlang nach Elmstein (218). Im Ortsteil Harzofen finden wir uns zur Schlussrast im Naturfreundehaus (260) ein.

Kurzwanderer: Morgens ab Erlenstein zur Mittagsrast in der Wolfsschluchthütte –ca.5km (Steigung von 195 bis auf 260m).

Mittags von der Wolfsschluchthütte nach Breitenstein- ca.4km (keine Steigung). Die Schlussrast im Naturfreundehaus Harzborn wird mit dem Bus erreicht.

Mittagsrast Wanderer: Rucksackverpflegung

Mittagsrast Kurzwanderer: 12.00 Uhr Wolfsschluchthütte der PWV-Ortsgruppe Esthal

Schlussrast alle: 16.00 Uhr im Naturfreundehaus Harzofen

Rückfahrt: 17.30 Uhr ab Harzofen

Rückkunft : 19.30 Uhr Frankfurt Hbf

Fahrpreis: Für Mitglieder 16 €, für Gäste 19 €, zu zahlen bei einer vorhergehenden Wanderung oder per Überweisung auf das Busfahrtenkonto des Pfälzerwald-Vereins bei der Santanderbank, IBAN DE96 5003 3300 1704 2294 00, BIC SCFBDE33XXX, bis zum 21.08.2019

12. Planwanderung am Sonntag, dem 15. September 2019

15 km / 8 km

Eifel: Klöster, Vulkane, Maare

Rund um Maria Laach

Führung: Eberhard Richter, Roswitha Rüdts-Akyüz (Kurzwanderer)

Abfahrt: 8 Uhr Frankfurt Hbf, Nachtbushaltestelle am Übergang vom Hauptportal zur Straßenbahn mit unserem Touring-Sonderbus

Ankunft: 9.45 Uhr in Maria Laach

Wanderung:

Die Normalwanderer steigen am Waldfriedhof der Benediktinerabtei in ihren Rundwanderweg ein. Es sind zwei mäßige Anstiege und zweimal geht es mäßig bergab, bis auf Seenniveau. Unterwegs haben sie immer wieder schöne Ausblicke auf den Laacher See und die Vulkanlandschaft der Eifel. Der Weg führt weitgehend durch den Wald. Sie passieren dabei den Lydiaturm, wo es sich lohnt, die 125 Stufen hochzusteigen. Von oben hat man einen wunderbaren Blick über den See und die Abtei. Mittagsrast aus dem Rucksack. Zurück an der Abtei gibt es Gelegenheit, diese kurz zu besichtigen und auch einen Blick in die Gärtnerei zu werfen.

Die Leichtwanderer begeben sich auf den Weg am See entlang. Diesen umrunden sie auf weitgehend ebenen Wegen. Mittagsrast aus dem Rucksack. Nach der Wanderung gibt es Gelegenheit, die Basilika zu besichtigen. Unbedingt sollten sie der Gärtnerei einen Besuch abstatten: Die Fülle der Pflanzen, Stauden, Bäumchen und Früchte ist beachtenswert und Gartenliebhaber werden jubeln.

Gegen 15 Uhr fahren beide Gruppen gemeinsam mit dem Bus zu unserem Schlussrastlokal nach Mendig, dem Vulkan-Brauhaus.

Schlussrast: ca. 15-17 Uhr, Vulkan Brauerei, Laacher-See-Str. 2, 56743 Mendig, Tel. 02652-520330

Rückfahrt: 17.00 Uhr

Rückkunft: ca. 19 h Frankfurt Hbf

Fahrpreis: Für Mitglieder 16 €, für Gäste 19 €, zu zahlen bei einer vorhergehenden Wanderung oder per Überweisung auf das Busfahrtenkonto des Pfälzerwald-Vereins bei der Santanderbank, IBAN DE96 5003 3300 1704 2294 00, BIC SCFBDE33XXX, bis zum 05.09.2019

Kulturspaziergang am Donnerstag, dem 19. September 2019

Bockenheim im Wandel

4 km

Kirchplatz – Hülyaplatz – Kurfürstenplatz – Bernuspark – Alter Friedhof – City West

Führung: Joachim Storck

Treffpunkt: 11.00 Uhr U-Bahn-Station Kirchplatz (U6 oder U7)

Wanderung: Von Bockenheims Keimzelle, dem Kirchplatz, folgen wir der Entwicklungslinie des Ortes hin zur Leipziger Straße und schlagen einen Bogen zum Kurfürstenplatz. Dabei gibt es manche Information zum geschichtlichen Hintergrund und zu Punkten links und rechts des Weges. Mit dem Bernuspark sind wir schon fast am Westbahnhof, einem der hässlicheren Orte Frankfurts, und gelangen jenseits der Gleise zum historischen Bockenheimer Friedhof und in die City West, ein Gebiet, das sich seit den 1990er Jahren radikal gewandelt hat. Am St. Martin Tower findet unser Spaziergang sein Ende.

Schlussrast: ab 13.00 Uhr in der Kantine des St. Martin Tower

Rückfahrt: alle 10 Minuten mit Trambahn 17 ab Straßenbahnhaltstelle An der Dammheide

Fahrpreis: Stadttarif

Hinweis: Von Gästen wird eine Kostenbeteiligung von 3,- € erbeten. Für Mitglieder ist die Teilnahme frei.

13. Planwanderung am Sonntag, dem 29. September 2019

13 km / 6 km

Lahn: Unterwegs im Land der Nassauer

Nassau - Bad Ems

Führung: Gerhard Becker, Ilse Steinhäuser (Kurzwanderer)

Treffpunkt: 8.00 Uhr, Frankfurt Hbf., Zugang zu Gleis 1

Abfahrt: 8.31 Uhr Frankfurt Hbf. Gleis 1, umsteigen Limburg an 9.41 Uhr, Gleis 1 /
ab 9.45 Uhr Gleis 3

Ankunft: 10.13 Uhr in Nassau

Kurzwanderer fahren weiter nach Dausenau, an 10.18h

Wanderbeschreibung: Vom Bahnhof Nassau wandern wir nach Verlassen der Stadt mit zunächst leichtem Anstieg in den Wald und in einem Abstecher hinauf zur Burg Nassau-Oranien. Von hier erreichen wir in relativ kurzer Entfernung die Gedenkstätte Freiherr vom und zum Stein mit schöner Aussicht in das Lahntal.

Ein abwechslungsreicher Weg führt uns über den Hof Mauch, hoch zur Kux-Lay (350m, mit Lahnblick) und hinunter über die Lahnbrücke nach Dausenau. Von dort gelangen wir über einen weiteren Anstieg zum Concordia-Turm, mit herrlichem Blick über Bad Ems, und dann bergab in das Zentrum der Kurstadt.

Mittagsrast: Unterwegs aus dem Rucksack

Schlussrast: 15.00 – 17.00 Uhr, Lokal in der Nähe des Bahnhofs

Kurzwanderer: Die Kurzwanderer gehen vom Bahnhof Dausenau über die Lahnbrücke zum Ortszentrum und von dort nach Bad Ems (ca.3,5km). Rucksackrast am Lahnufer. – Nachmittags geführter Spaziergang unter dem Motto „Kaiserbad Bad Ems“ – auf den Spuren des einstigen Weltbades

Rückfahrt: 17.18 Uhr ab Bad Ems, Gleis 2, umsteigen Limburg an 17.49 Uhr, Gleis 4 /
ab 17.55 Uhr, Gleis 5

Rückkunft: 19.03 Uhr Frankfurt Hbf, Gleis 2

Fahrpreis: Gruppentageskarte für 5 Personen:45 € oder 65+-Karte
zusätzlich entstehen Kosten in Höhe von 23,60 € pro 5 Personen für die VRM-
Gruppenkarte von Limburg nach Bad Ems

Hinweis: von Gästen wird eine zusätzliche Kostenbeteiligung von 3,- € erbeten.

Verschiedenes

Als neues Mitglied begrüßen wir Frau Sabine Dignatz

Die Nachmittagsspaziergänge im 3. Quartal 2019 finden wie folgt statt (übliche Zettelchen mit Einzelheiten bei Ilse Steinhäuser):

11. Juli, 15.00 Uhr, Rheinlandstraße (Tram 12 Schwanheim) Rundgang um die Schwanheimer Wiesen mit Abstecher zum Rohsee (Restaurant „Da Michele“ TC Schwanheim)

Führung: Anneliese Feuser

08. August, 14.17 Uhr, ab Frankfurt Hbf, Gleis 22 (RB12) nach Kelkheim, Wanderung Kelkheim –Gimbacher Hof – Kelkheim Bahnhof; **Führung: Brigitte Heußler**

12. September, 15.00 Uhr, ab Kalbach (U2) – Riedberg – Niederursel („Lahmer Esel“)
Führung: Hedi Göbl

Der Äppelwoi-Stammtisch findet am **16. Juli, 13. August (verlegt) und 17. September 2019** in der Gaststätte „Klaane Sachsenhäuser“, Neuer Wall 11, ab **16.00 Uhr** statt.

**Bankverbindung: Buskonto – Santanderbank, KONTO Pfälzerwald-Verein,
Kto. 1704229400, BLZ 50033300, BIC SCFBDE33XXX, IBAN DE96500333001704229400**
Angemeldete Busfahrten sind kostenpflichtig, falls keine Ersatzperson gefunden wird oder die Absage nicht mindestens 4 Tage vor dem jeweiligen Wandertermin erfolgt. Die Telefonnummer lautet: **01525 / 2453746**

Allen Mitgliedern, die in den nächsten 3 Monaten ihren Geburtstag feiern, gratulieren wir recht herzlich und wünschen viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit im neuen Lebensjahr.

Wir verbleiben mit unserem Wandergruß „Waldheil“
Ihr Pfälzerwald-Verein e.V.
Ortsgruppe Frankfurt am Main

gez. Eberhard Richter, Hausener Obergasse 20a, 60488 Frankfurt, Tel (069) 789 2501
E-Mail: Schriftfuehrer@pwv-ffm.de